

Hochgeliebten Günter Lieber Freund! Freue Sie sich doch auf
 mich, daß ich so lange mit der Arbeit zögerte - aber - in
 letzter Zeit drängt sich wieder so Vieles und ich kann
 das nicht so ohne gewissenhaftige Besorgnis und
 keinem Lieben Freunde so ohne Lieb; die Meinwer
 Unternehmung, Angelegenheit Angelegenheit der, meine
 Abgang von der Dänische Missionsanstalt, Julius sein
 Austritt bey der H. Maria-Parade, meine Absicht auf
 Sie, die Vergeltung von Amant' Cayazzo, meine
 Entsch. und endlich mein Umzug in ein Hotel
 in welchem ich seit 3 Tagen logiere, und die ge
 ite Tugend geblieben. Hotel de Paris No. 27. in der
 Kennemannsstraße. Nicht mehr daß ich finanziell, und
 nicht mehr, Geldigen zu können? Daß ich aber wollte
 ich es nicht vornehmen noch vor die Person mit Ihnen
 wieder mit Geduld zu müssen, Ihnen herzlich für
 Ihre letzten Lieben Zilien zu danken, in welchem
 Sie sich freudig wieder gebildet haben, in welchem
 ich bei dem Abend noch viel gebraucht, daß ich den
 fünf Stunden ungewissen Drey Stunden befristet.
 Ich habe meine fabelhaft ungewissen Stunden
 wegen, den ungewissen Meiner meine Morgenstunden
 der gebührend, und deren Stoff ich ganz ge
 den wird. Da ich alle Zeitungen lese, und in denselben
 sehr geistig und Ihnen Morgenstunden, und in denselben
 oft Gutes und viel auf Ihren fabelhaft ungewissen
 wachen; nachst wird diese fabelhaft ungewissen
 daß die in Ihnen Briefen mit gesprochen
 Kollegien sind! Ungewissen Sie nur nicht gleich

mit gleichen - sondern lassen Sie sich bald wissen
wie Sie die meine gegen bringen gedenken?
Wie ist Ihre Gesundheit? Wie ist die
für das Jahr geworden? Ob das beginnende Frühlings
auf Sie einen günstigen Eindruck gemacht?
Muss ich das Jahr der Krankheit wieder ganz
unbekümmert raschen und glücklich! Wohlgethan
sehen wie mit einigen Freunden mit der Hand,
für ein neues Aufsehen und Gutes zu Mithy
im Frieden, mit dem Blick in meine Lieblichsten
und gesunden Geist! Ich gedenke ich
Herr und Herr auf dem Tritt für alle
Herr, und mein Herr Sie in meine Tugend!
Ich gedenke mich bei dem unglücklichen Sie für zu
bleiben, den ich von 4 Monaten in Berlin, 4 Monaten
auf dem Lande und in dem Bade, und in der
Zeit auf dem Meer! - So Gott wille!!!
In Bezug auf meine Koch haben Sie sich nicht
geändert, was ich Ihre College in Bielefeld
verändert sein Frühlingsleser und ich jetzt den
unveränderten Bielefeld in Weimar bei Herrn
gelesen, und dann ich meine Herr
den mit Bielefeld hat. - Mit Mann haben
ich gesprochen, und es hat sich in meine nicht
leise Herrschaft sein Herr
Herr nicht nur, das Sie nicht
mit, das es nicht gemacht
für Herrn Herr. -

Dies ist ein sehr gelungenes Bild von ihm, aufrecht! —
Die besten Worte sind in einem großen Geist, selbst,
die Tugend des Autors und dem Tugend
de Carion in einem Maße zu finden, das ich
von den besten des Altertums nicht mehr
kann, und noch mehr oben dem so glücklich die
neueren, aber nicht die besten zu nennen,
das ist eine Tugend, die ich nicht mehr
verstehe! — Ihre Aufsicht über die Dunkelheit
wie ich sie große Tugend dem besten Mann
über, ist sehr wichtig, und der meine gleich.
Nun kann ich die besten Tugend, selbst
wird Ihre Aufsicht selbst zu verstehen
Nun ist bekannt die Aufsicht auf einen
E. Haben, eine Tugend, die ich nicht
mehr, in einem Maße, die ich nicht
kann, und die ich nicht mehr
Mithydenen sind, sind meine Aufsicht
sollen so glücklich und selbst, wie
sind, selbst die ich nicht mehr
glaubt ich meine Tugend zu sein, die
dies ist meine Aufsicht zu sein, die ich
Lange "4te Mai!!" in die Aufsicht
Glück ist! zu dem besten Tugend
Tugend, die ich nicht mehr
Ihre Aufsicht über die Dunkelheit, wie

Clara Julia.

10-11 ER.
WIEN

40
9



Herrn
Khan Spielan

Alte Wieden an der
Karl's Kirche neben
dem Mondstein

A
9

Handwritten signature in blue ink, possibly reading 'Wien'.